

Hinweise & Organisation

Das Betriebs- und Personalräte-Netzwerk Energie und Versorgung ist ein Angebot des gewerkschaftlichen Projekts **REVIERWENDE**. Betriebliche Arbeitnehmervertretungen in der Lausitz sollen fit für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Region sein.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats, des Personalrats und auch für die Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertretung notwendig sind.

Es findet daher Anwendung für:

- ☞ Betriebsräte nach §37 Abs. 6 BetrVG,
- ☞ Personalräte nach § 46 Abs. 1 PersVG (Brandenburg), § 46 Abs. 3 Sächs.PersVG (Sachsen) bzw. § 46 Abs. 3 BPersVG (Bund)
- ☞ Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG sowie für
- ☞ Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung nach § 179 Abs. 4 S.3 SGB IX.

Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig.

Für das Seminar fallen keine Tagungsgebühren an. Mit dem Beschluss des Gremiums werden die Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an **dirk.suessmilch@revierwende.de** mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis zum **16.09.2024**.

Für Rückfragen steht Dirk Süßmilch (Projektreferent) **telefonisch unter 01578 - 53 22 034** gern zur Verfügung.

In Kooperation und Unterstützung durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:
Frederik Moch - Projektleitung
GFAAJ mbH
Keithstraße 1
10787 Berlin

REVIERWENDE Büro Lausitzer Revier

Redaktion:
Dirk Süßmilch (RW)
Nicol von Neumann-Cosel (PCG)

KONTAKT

Projektbüro Cottbus
Ostrower Straße 6
03046 Cottbus
Telefon: 01578/5322035

Projektbüro Görlitz
Bautzener Straße 57
02826 Görlitz
Telefon: 01578/5322033

E-Mail: lausitz@revierwende.de
www.revierwende.de/lausitzer-revier



BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE-NETZWERK ENERGIE UND VERSORGUNG

TAGESSEMINAR

H₂ - WER GIBT STOFF? VON DER KOHLE ZUM WASSERSTOFF

Stand, Chancen und Herausforderungen in der
Energieresion Lausitz

25. September 2024

09:30 Uhr - 16:30 Uhr

DGB Cottbus
Straße der Jugend 13/14
03046 Cottbus

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Mitglieder betrieblicher Arbeitnehmervertretungen,

in einer Zeit, in der der Klimawandel und die Energiewende zu den drängendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft gehören, gewinnt Wasserstoff als nachhaltiger Energieträger nicht nur weltweit an Bedeutung, sondern auch bei uns in der Lausitz. Gemeinsam wollen wir daher erörtern, welche Chancen und Herausforderungen sich daraus für die Arbeitsplätze und den Wirtschafts- und Strukturwandel in der Region ergeben.

In der Industrie spielt Wasserstoff vor allem als Sekundärenergieträger eine zentrale Rolle, beispielsweise bei Raffinerieprozessen und bei weiteren Abläufen der chemischen Industrie. Neben enormen Potenzialen für die Dekarbonisierung sorgt er so auch für eine nachhaltige Entwicklung und die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Mit unserem kommenden Netzwerkseminar am 25.09.2024 im DGB-Haus in Cottbus legen wir unseren Fokus daher bewusst auf den Wasserstoff (H₂) als immer wichtigeren Energieträger, die arbeitsrelevanten Rahmenbedingungen so wie bekannte Pilotprojekte. Zusammen mit euch möchten wir u.a. folgende Fragestellungen beantworten:

- Welche Potenziale bietet die Lausitz für die Produktion und Nutzung von Wasserstoff?
- Ist die Wasserverfügbarkeit für die Produktion von grünem Wasserstoff in unserer Region ausreichend?
- Vor welchen Anforderungen und Herausforderungen stehen die Branchen und Betriebe in der Lausitz im Kontext der Wasserstoffwirtschaft?
- Welche Bedeutung hat Wasserstoff für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region?
- Welche Leuchtturmprojekte gibt es bereits in der Lausitz, wie ist der aktuelle Stand ihrer Umsetzung und welche neuen Projekte sind in der Pipeline?

Durch Beiträge von Experten und Vertretern aus Industrie und Referenzbetrieben liefert das Netzwerk-Seminar Antworten über den aktuellen Stand samt Zukunftsaussichten über den Nutzen von Wasserstoff.

Weiterhin bietet es die Möglichkeit, sich untereinander und mit den Experten innerhalb des Netzwerks auszutauschen.

Unser Augenmerk liegt in diesem Kontext auf der Rolle der Mitbestimmung, unter anderem auf notwendigen Qualifizierungsbedarfen sowie weiteren Aspekten aus gewerkschaftlicher und Betriebsratsicht.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme
und den gemeinsamen Austausch,

Mit kollegialem Gruß

Marko Schmidt
REVIERWENDE Lausitz

Dana Dubil
DGB Ostsachsen

Matthias Loehr
DGB Südbrandenburg/Lausitz



Agenda am 25. September 2024

- 09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung**
- 10:00 Uhr Wasserstoff in der Lausitz - Welche Perspektiven ergeben sich für die Arbeitsplätze in der Region?**

Wasserstoffwirtschaft in Brandenburg – Stand, aktuelle Aktivitäten und Perspektiven für den Arbeitsmarkt -
Input: Jens Krause, IHK Cottbus
- 10:45 Uhr Die sächsische Wasserstoffstrategie und ihre Auswirkungen auf Arbeitsplätze**
Input: N.N., Hypos Germany
- 11:30 Uhr Nachfragen und Diskussion**
- 12:00 Uhr Mittagspause**
- 13:00 Uhr Referenzkraftwerk Lausitz (RefLau)**

Vorstellung des Projekts; Bedeutung für den Industriepark Schwarze Pumpe

Input: Dr. Ben Schüppel, Geschäftsführer Referenzkraftwerk Lausitz GmbH
- 13:45 Uhr Bestandsaufnahme zum Qualifizierungsbedarf in der mitteldeutschen Wasserstoffwirtschaft**

Input: Daniel Menning, REVIERWENDE Büro Mitteldeutsches Revier
- 14:45 Uhr Nachfragen und Diskussion**
- 15:30 Uhr Themenspeicher, Verabredungen und Feedback**
- 16:30 Uhr Ende**